Stud.IP meets Bib

von Regeln, Räumen und Schnittstellen

Vielen Dank!

Jörg Röpke
Universitätsbibliothek Trier
roepke@uni-trier.de

Lernraum

Universität Trier (2016):
Aufgabe ist es, eine Informationsinfrstruktur zu gewährleisten, die mit den außeruniversitären Entwicklungen im IT-Bereich Schritt halten kann. Der Individualisierung der Nutzerlandschaft kommt dabei eine exponierte Rolle zu.

Trend

BYOD, BYOS u. neue Aufgaben für Bibliotheken

1. Göttingen

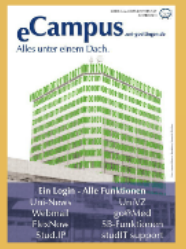
2. Mannheim

3. Bremen

Trend

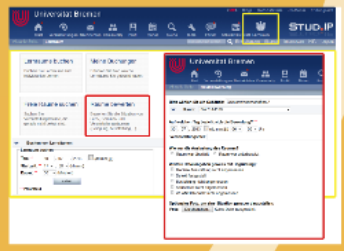
BYOD, BYOS u. neue Aufgaben für Bibliotheken

1 Göttingen

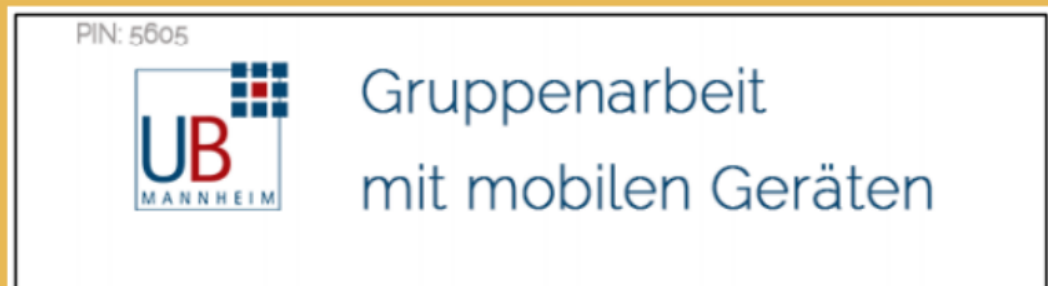


2 Mannheim

3 Bremen



ben für Bibliotheken

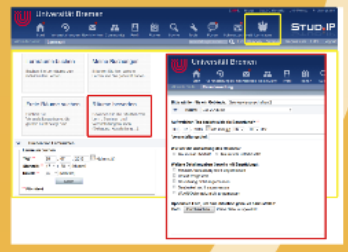


BYOD, BYOS u. neue Aufgaben für Bibliotheken

1 Göttingen

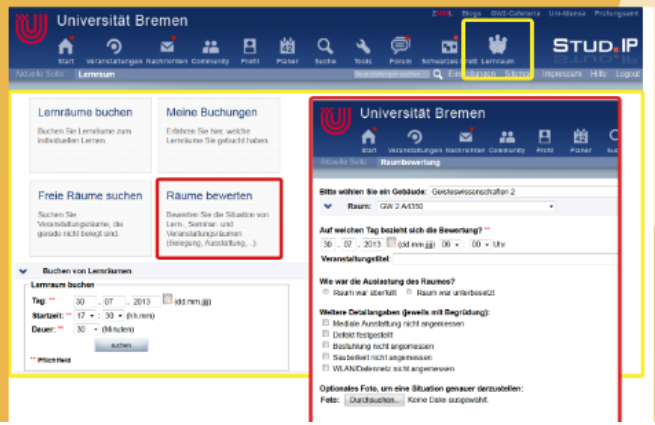
2 Mannheim

3 Bremen



Alles unter einem Dach.
Ein Login - Alle Funktionen
Uni-News
Webmail
FlexNow
Stud.IP
UniVZ
go@Med
SB-Funktionen
studIT support

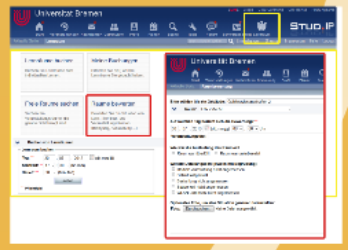
PIN: 5605
UB MANNHEIM
Gruppenarbeit
mit mobilen Geräten
PaMA Present and learn in Mannheim
1. URL aufrufen oder QR-Code scannen
http://palma-ic01.bib.uni-mannheim.de/palma
2. selbstgewählten Nutzernamen und PIN eingeben
3. Bildschirmfreigabe starten oder Datei hochladen
4. Bitte nach Benutzung den Monitor auschalten


Universität Bremen
STUD.IP
Lernräume buchen
Meine Buchungen
Freie Räume suchen
Räume bewerten
Universität Bremen

1 Göttingen

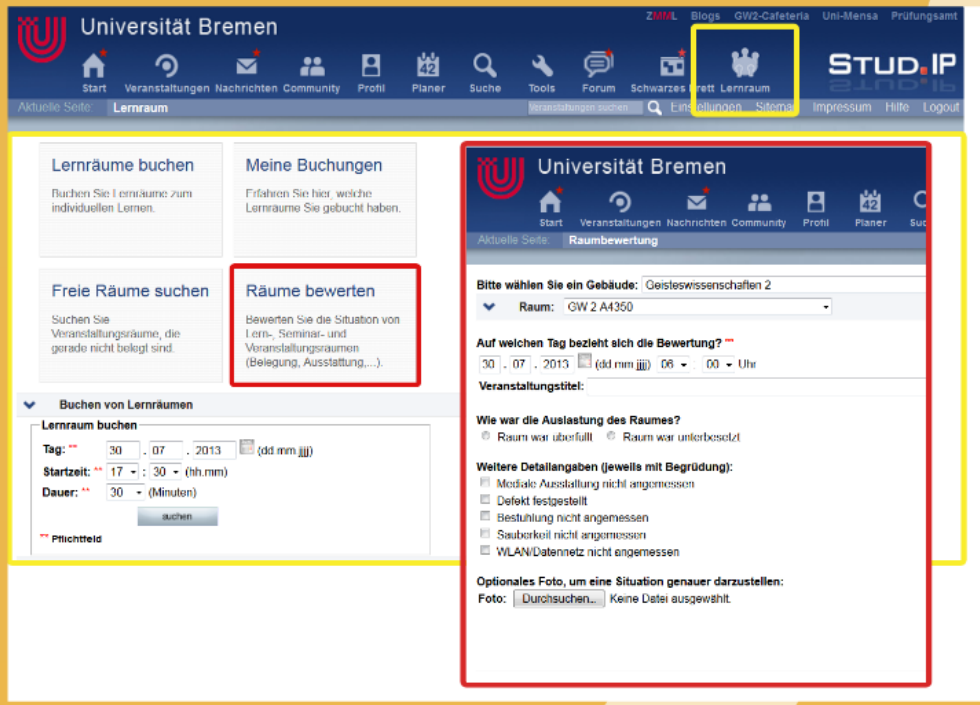
2 Mannheim

3 Bremen



http://palma-ic01.bib.uni-mannheim.de/palma

2. selbstgewählten Nutzernamen und PIN eingeben
3. Bildschirmfreigabe starten oder Datei hochladen
4. Bitte nach Benutzung den Monitor auschalten



Trend

BYOD, BYOS u. neue Aufgaben für Bibliotheken

1. Göttingen

2. Mannheim

3. Bremen

Konzept

1. Marketing LERNRAUM BibBox:
2. Usability + Nutzen + Produktivität
3. Infrastruktur

Konzept

1. Marketing

LERNRAUM BibBox:

2. Usability + Nutzen + Produktivität

3. Infrastruktur

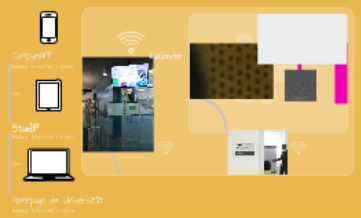
1 Marketing

LERNRAUM

BibBox:

2 Usability + Nutzen + Produktivität

3 Infrastruktur



Erfolgsformel:

Kooperation mit Institut für Wissensmedien (Univ. Koblenz-Landau)

Evaluation: PalMA, Join.me, MConf und Via Connect Pro

Univ. Koblenz-Landau
- Evaluation
- Usabilitytests unter Laborbedingungen

+ Kramer Systemanpassungen

Universität Trier:
- Pilotprojekt
- Benutzerbefragung

1 Produktivität — Zuverlässig → Technisch / Organisatorisch

2 Usability — Intuitiv → Konsistenz → Sprachreglung / Benutzerführung; Szenarien

3 Nutzen

Didaktisch unterstützend

StudIP unterstützt:
- Brainstorming und Planung
- Ausarbeitung und Ideen-Mapping
- Zusammenführen der Teilergebnisse
- Abgabe der Aufgabe und Feedback

Erfolgsformel

Kooperation mit Institut für Wissensmedien (Univ. Koblenz-Landau)

Evaluation: PalMA, Join.me, Mconf und Via Connect Pro

Univ. Koblenz-Landau
- Evaluation
- Usabilitytests unter Laborbedingungen

+ Kramer Systemanpassungen

Universität Trier:
- Pilotprojekt
- Benutzerbefragung

1 Produktivität

Zuverlässig → Technisch
Zuverlässig → Organisatorisch

2 Usability

Intuitiv → Konsistenz → Sprachreglung
Konsistenz → Benutzerführung

Kooperation mit Institut für Wissensmedien (Univ. Koblenz-Landau)

Evaluation: PalMA, Join.me, Mconf und Via Connect Pro

Univ. Koblenz-Landau
- Evaluation
- Usabilitytests unter Laborbedingungen

+ Kramer
Systemanpassungen

Universität Trier:
- Pilotprojekt
- Benutzerbefragung

1 Produktivität

Zuverlässig
- Technisch
- Organisatorisch

2 Usability

Intuitiv
- Konsistenz
  - Sprachreglung
  - Benutzerführung
- Szenarien

3 Nutzen

Didaktisch unterstützend

StudIP unterstützt:
- Brainstorming und Planung
- Ausarbeitung und Ideen-Mapping
- Zusammenführen der Teilergebnisse
- Abgabe der Aufgabe und Feedback

Univ. Koblenz-Landau

- Evaluation
- Usabilitytests unter Laborbedingungen

+ Kramer
Systemanpassungen

Universität Trier:

- Pilotprojekt
- Benutzerbefragung

1 Produktivität

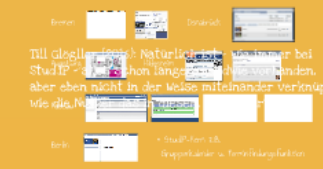
Zuverlässig → Technisch
Zuverlässig → Organisatorisch

2 Usability

Intuitiv → Konsistenz → Sprachreglung
Konsistenz → Benutzerführung
Intuitiv → Szenarien

3 Nutzen

Didaktisch unterstützend



Stud.IP unterstützt:

- Brainstorming und Planung
- Ausarbeitung und Ideen-Mapping
- Zusammenführen der Teilergebnisse
- Abgabe der Aufgabe und Feedback

1 Produktivität

Zuverlässig
- Technisch
- Organisatorisch

2 Usability

Intuitiv
- Konsistenz
  - Sprachreglung
  - Benutzerführung
- Szenarien

3 Nutzen

Didaktisch unterstützend

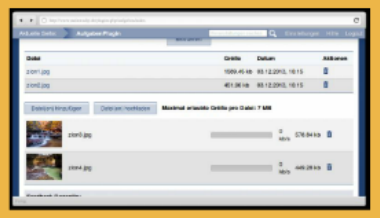
Stud.IP unterstützt:

- Brainstorming und Planung
- Ausarbeitung und Ideen-Mapping
- Zusammenführen der Teilergebnisse
- Abgabe der Aufgabe und Feedback

Didaktisch unterstützend

Bremen

Osnabrück

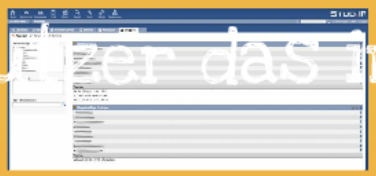


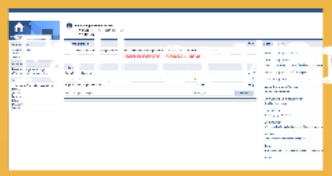
Till Glöggler (2016): Natürlich ist – wie immer bei Stud.IP – auch schon lange [illegible] wie vorhanden, aber eben nicht in der Weise miteinander verknüpft, wie die Nutzer das in diesen [illegible]

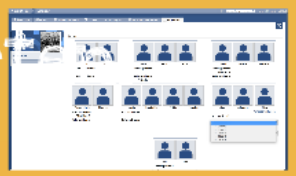
Augsburg

Hildesheim

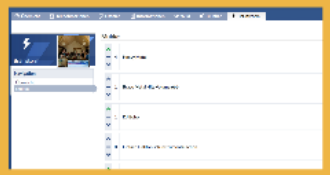
Passau







Berlin



+ Stud.IP-Kern z.B.

Gruppenkalender u. Terminfindungsfunktion

Stud.IP unterstützt:

- Brainstorming und Planung
- Ausarbeitung und Ideen-Mapping
- Zusammenführen der Teilergebnisse
- Abgabe der Aufgabe und Feedback

MIKE ROHDE
das Sketchnote ARBEITSBUCH
FORTGESCHRITTENE Techniken zum ERSTELLEN VISUELLER NOTIZEN
mitp

Quelle: https://www.amazon.de/Das-Sketchnote-Arbeitsbuch-mitp-Business/dp/3826684931/ref=sr_1_3?ie=UTF8&qid=1474277089&sr=8-3&keywords=mike+rohde

MIKE ROHDE
das Sketchnote ARBEITSBUCH
FORTGESCHRITTENE Techniken zum ERSTELLEN VISUELLER NOTIZEN
mitp

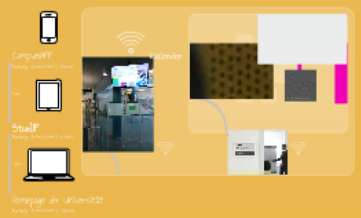
1 Marketing

LERNRAUM

BibBox:

2 Usability + Nutzen + Produktivität

3 Infrastruktur

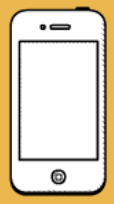


1 Marketing

LERNRAUM BibBox:

2 Usability + Nutzen + Produktivität

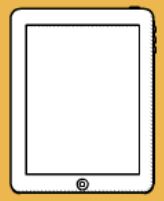
3 Infrastruktur



CampusAPP

Buchung: Zeithorizont 2 Wochen

Sync.



Stud.IP

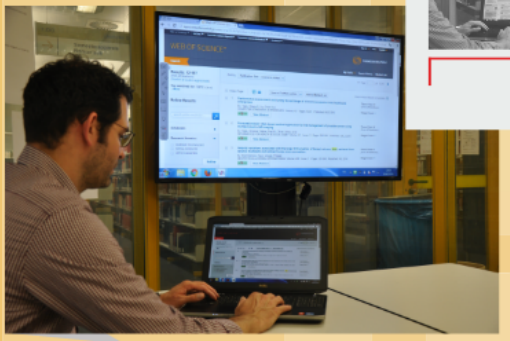
Buchung: Zeithorizont 4 Wochen

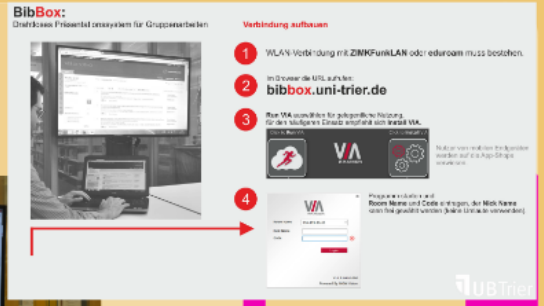
Sync.

Homepage der Universität

Buchung: Zeithorizont 2 Wochen

iCalender





BibBox:

Drahtloses Präsentationssystem für Gruppenarbeiten

Verbindung aufbauen

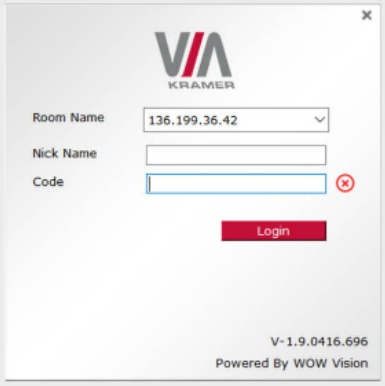
1. WLAN-Verbindung mit **ZIMKFunkLAN** oder **eduroam** muss bestehen.

2. Im Browser die URL aufrufen:
   bibbox.uni-trier.de

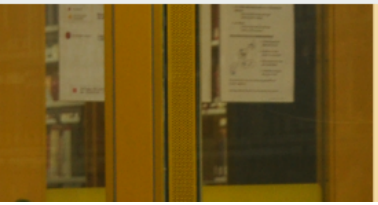
3. **Run VIA** auswählen für gelegentliche Nutzung,
   für den häufigeren Einsatz empfiehlt sich **Install VIA**.

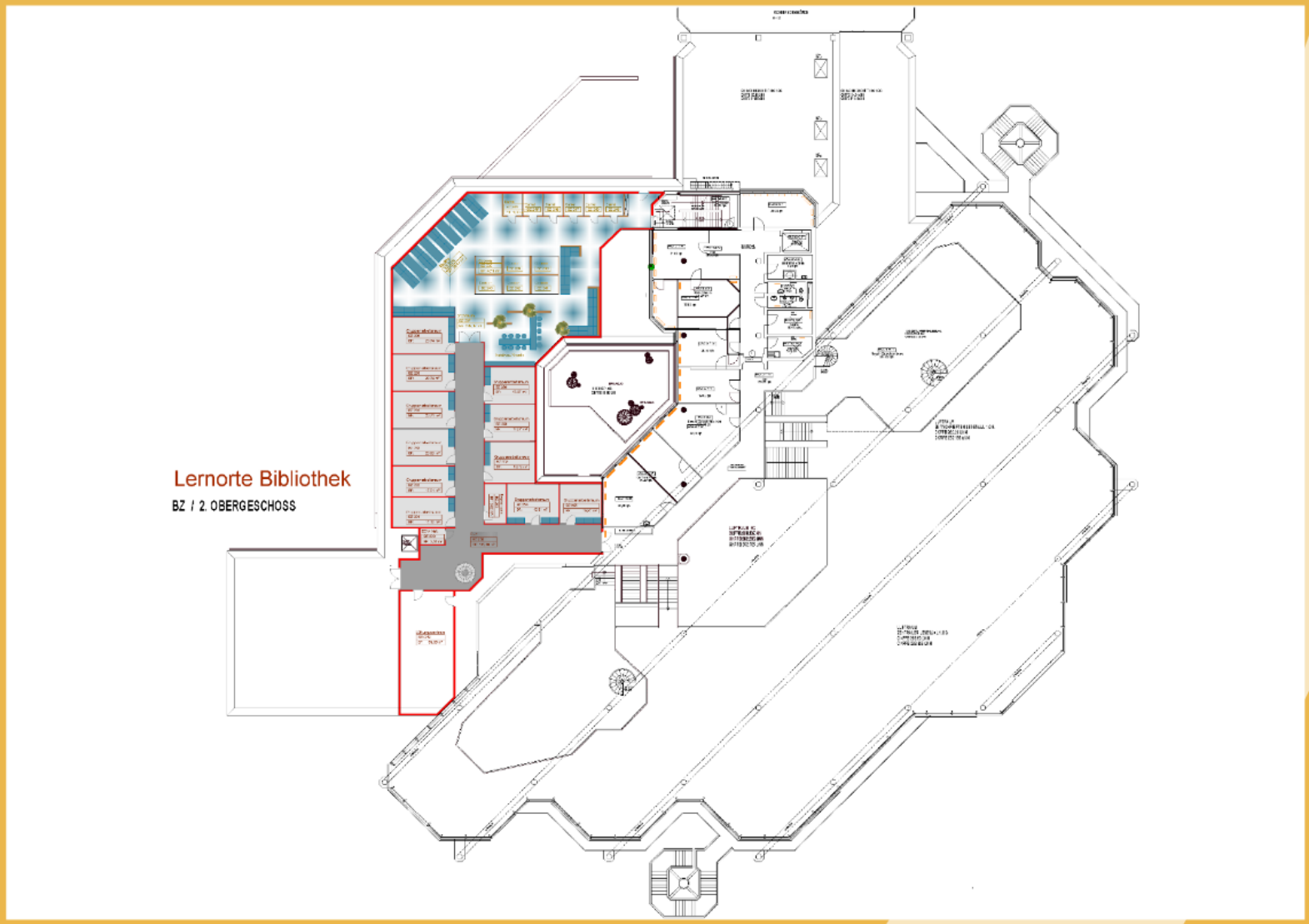
Nutzer von mobilen Endgeräten werden auf die App-Shops verwiesen.

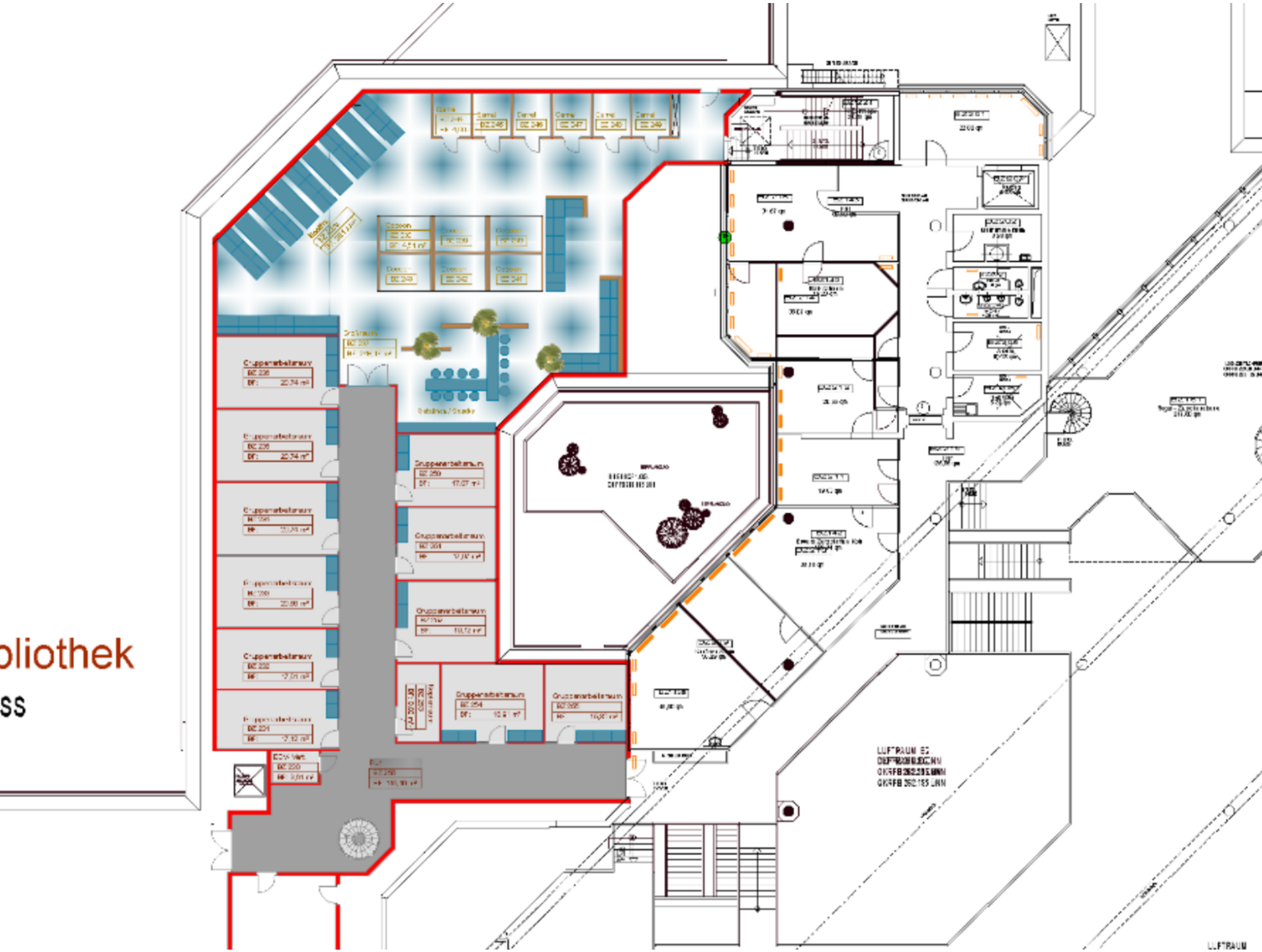
4. Programm starten und
   Room Name und **Code** eintragen, der **Nick Name** kann frei gewählt werden (keine Umlaute verwenden).



UBTrier




Lernorte Bibliothek
BZ / 2. OBERGESCHOSS


pliothek
ss
Gruppenarbeitsraum
LUFTRAUM

Konzept

1. Marketing LERNRAUM BibBox:
2. Usability + Nutzen + Produktivität
3. Infrastruktur

ellen

!

Lernraum

Universität Trier (2016)
Aufgabe ist es, eine Informationsinfrastruktur zu gewährleisten, die mit den außeruniversitären Entwicklungen im IT-Bereich Schritt halten kann. Der Individualisierung der Nutzerlandschaft kommt dabei eine exponierte Rolle zu.

RDA

Reading list

RDA

Resource Description and Access (RDA)

RAK → RDA

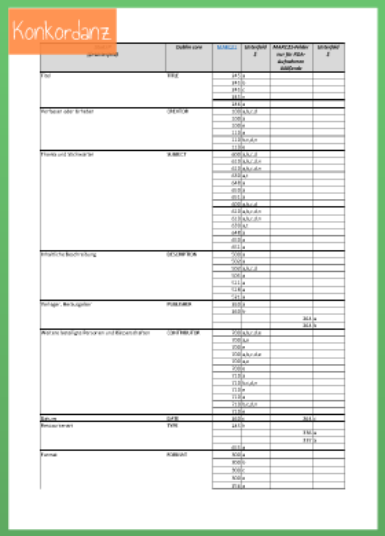
Deutsche Nationalbibliothek

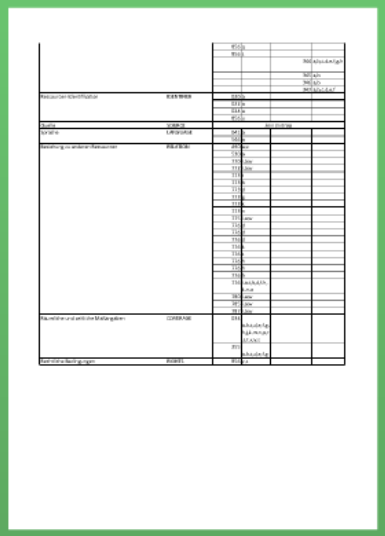
Ziel:

Internationalisierung des deutschen Standards

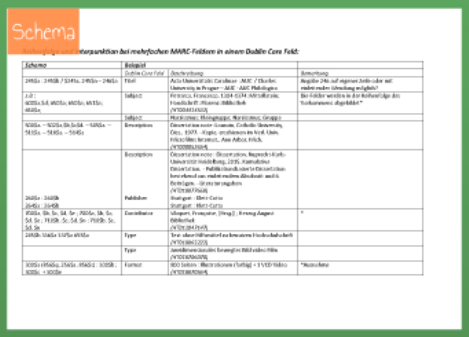
Aktueller Stand

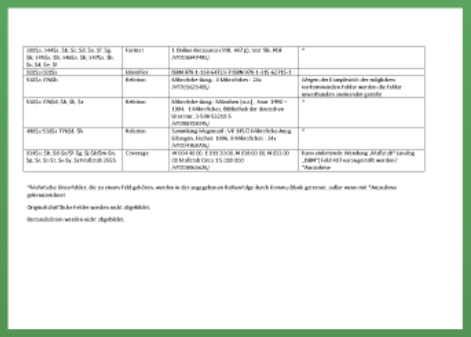
Konkordanz





Schema





Konkordanz

Stud.IP (ǂ=Unterfeld)	Dublin core	MARC21	Unterfeld ǂ	MARC21-Felder nur für RDA-Aufnahmen 040ǂerda	Unterfeld ǂ
Titel	TITLE	245	a		
		245	b		
		245	c		
		245	n		
		246	a		
Verfasser oder Urheber	CREATOR	100	a,b,c,d		
		100	a		
		100	e		
		110	a		
		110	b,c,d,n		
		110	e		
Thema und Stichwörter	SUBJECT	600	a,b,c,d		
		610	a,b,c,d,n		
		610	a,b,c,d,n		
		630	a,t		
		648	a		
		650	a		
		651	a		
		600	a,b,c,d		
		610	a,b,c,d,n		
		610	a,b,c,d,n		
		630	a,t		
		648	a		
		650	a		
		651	a		
Inhaltliche Beschreibung	DESCRIPTION	500	a		
		502	a		
		502	a,b,c,d		
		505	a		
		511	a		
		518	a		
		521	a		
Verleger, Herausgeber	PUBLISHER	260	a		
		260	b		
				264	a
				264	b
Weitere beteiligte Personen und Körperschaften	CONTRIBUTOR	700	a,b,c,d,e		
		700	a,e		
		700	e		
		700	a,b,c,d,e		
		700	a,e		
		700	e		
		710	a		
		710	b,c,d,n		
		710	e		
		710	a		
		710	b,c,d,n		
		710	e		
Datum	DATE	260	c	264	c
Ressourcenart	TYPE	245	h		
				336	a
				337	a
		655	a		
Format	FORMAT	300	a		
		300	b		
		300	c		
		300	e		
		256	a		
		856	q		
		856	s		
				344	a,b,c,d,e,f,g,h
				345	a,b
				346	a,b
				347	a,b,c,d,e,f
Ressourcen-Identifikation	IDENTIFIER	020	a		
		022	a		
		024	a		
		856	u		
Quelle	SOURCE	*kein Eintrag*			
Sprache	LANGUAGE	041	a		
		546	a		
Beziehung zu anderen Ressourcen	RELATION	490	a,v		
		530	a		
		770	i,a,w		
		772	i,a,w		
		773	t		
		773	b		
		773	d		
		773	g		
		773	k		
		773	n		
		775	i,a,w		
		776	d		
		776	d		
		776	d		
		776	k		
		776	z		
		776	h		
		776	h		
		776	b		
		776	i,a,t,b,d,f,h,k,n,o		
		780	i,a,w		
		785	i,a,w		
		787	i,a,w		
Räumliche und zeitliche Maßangaben	COVERAGE	034	a,b,c,d,e,f,g,h,j,k,m,n,p,r,s,t,x,y,z		
		255	a,b,c,d,e,f,g		
Rechtliche Bedingungen	RIGHTS	856	y,z		

		655	a		
Format	FORMAT	300	a		
		300	b		
		300	c		
		300	e		
		256	a		

Schema

Reihenfolge und Interpunktion bei mehrfachen MARC-Feldern in einem Dublin Core Feld:

Schema	***Beispiel***		
	Dublin Core Feld	*Beschreibung*	*Bemerkung*
245$a : 245$b / $245c. 245$n – 246$a	Titel	Acta Universitatis Carolinae : AUC / Charles University in Prague – AUC - AUC Philologica	Angabe 246 auf eigener Zeile oder mit einleitender Wendung möglich?
z.B.: 600$a,$d; 650$a; 650$a; 651$a; 650$a;	Subject	Petrarca, Francesco, 1304-1374; Mittellatein; Handschrift; Florenz; Bibliothek *(HT004414532)*	Die Felder werden in der Reihenfolge des Vorkommens abgebildet*
	Subject	Narzissmus; Kleingruppe; Narzissmus; Gruppe	
500$a. – 502$a,$b,$c$d. – 505$a. – 511$a. – 518$a. – 514$a	Description	Dissertation note: Louvain, Catholic University, Diss., 1977. - Kopie, erschienen im Verl. Univ. Microfilms Internat., Ann Arbor, Mich. *(HT000052654)*	
	Description	Dissertation note: Dissertation, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 2015, Kumulative Dissertation. - Publikationsbasierte Dissertation bestehend aus einleitendem Abschnitt und 6 Beiträgen. - Literaturangaben *(HT018877668)*	
260$a : 260$b	Publisher	Stuttgart : Klett-Cotta	
264$a : 264$b		Stuttgart : Klett-Cotta	
700$a, $b, $c, $d, $e ; 700$a, $b, $c, $d, $e ; 710$b, $c, $d, $n ; 710$b, $c, $d, $n	Contributor	Waquet, Françoise, [Hrsg.] ; Herzog August Bibliothek *(HT013047147)*	*
245$h 336$a 337$a 655$a	Type	Text ohne Hilfsmittel zu benutzen Hochschulschrift *(HT018863222)*	
	Type	zweidimensionales bewegtes Bild video Film *(HT018706070)*	
300$a (856$q, 256$a, 856$s) : 300$b ; 300$c + 300$e	Format	800 Seiten : Illustrationen (farbig) + 1 VCD Video *(HT018870564)*	*Ausnahme
300$a, 344$a, $b, $c, $d, $e, $f, $g, $h; 345$a, $b; 346$a, $b; 347$a, $b, $c, $d, $e, $f	Format	1 Online-Ressource (XXII, 447 p), text file, PDF *(HT018847493)*	*
020$a 020$a	Identifier	ISBN 978-1-138-64723-7 ISBN 978-1-315-62715-1	
530$a 776$h	Relation	Mikrofiche-Ausg.: 4 Mikrofiches : 24x *(HT015625405)*	Wegen der Komplexität der möglichen vorkommenden Felder werden die Felder unverbunden aneinander gereiht
530$a 776$d, $h, $k, $z	Relation	Mikrofiche-Ausg.: München [u.a.], Saur 1990 – 1994, 1 Mikrofiches, Bibliothek der deutschen Literatur, 3-598-53210-5 *(HT008738345)*	*
490$a 530$a 776$d, $h	Relation	Sammlung Wagenseil ; VK 145/2 Mikrofiche-Ausg. Erlangen, Fischer, 1996, 8 Mikrofiches : 24x *(HT014768726)*	*
034$a, $b, $d-$e/$f-$g, $j-$k/$m-$n, $p, $r, $s-$t, $x-$y, $z Maßstab 255$	Coverage	W 004 40 00, E 011 20 00, N 038 00 00, N 033 00 00 Maßstab Circa 1:5 000 000 *(HT018965626)*	Kann einleitende Wendung „Maßstab" (analog „ISBN") Feld 407 vorangestellt werden? *Ausnahme

*Mehrfache Unterfelder, die zu einem Feld gehören, werden in der angegebenen Reihenfolge durch Komma Blank getrennt, außer wenn mit *Ausnahme gekennzeichnet

Originalschriftliche Felder werden nicht abgebildet.

Bestandsdaten werden nicht abgebildet.

Schema

Reihenfolge und Interpunktion bei mehrfachen MARC-Feldern in einem Dublin Core Feld:

Schema	***Beispiel***		
	Dublin Core Feld	*Beschreibung*	*Bemerkung*
245$a : 245$b / $245c. 245$n – 246$a	Titel	Acta Universitatis Carolinae : AUC / Charles University in Prague – AUC - AUC Philologica	Angabe 246 auf eigener Zeile oder mit einleitender Wendung möglich?
z.B.: 600$a,$d; 650$a; 650$a; 651$a; 650$a;	Subject	Petrarca, Francesco, 1304-1374; Mittellatein; Handschrift; Florenz; Bibliothek *(HT004414532)*	Die Felder werden in der Reihenfolge des Vorkommens abgebildet*
	Subject	Narzissmus; Kleingruppe; Narzissmus; Gruppe	
500$a. – 502$a,$b,$c$d. – 505$a. – 511$a. – 518$a. – 514$a	Description	Dissertation note: Louvain, Catholic University, Diss., 1977. - Kopie, erschienen im Verl. Univ. Microfilms Internat., Ann Arbor, Mich. *(HT000052654)*	
	Description	Dissertation note: Dissertation, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 2015, Kumulative Dissertation. - Publikationsbasierte Dissertation bestehend aus einleitendem Abschnitt und 6 Beiträgen. - Literaturangaben *(HT018877668)*	
260$a : 260$b	Publisher	Stuttgart : Klett-Cotta	
264$a : 264$b		Stuttgart : Klett-Cotta	
700$a, $b, $c, $d, $e ; 700$a, $b, $c, $d, $e ; 710$b, $c, $d, $n ; 710$b, $c, $d, $n	Contributor	Waquet, Françoise, [Hrsg.] ; Herzog August Bibliothek *(HT013047147)*	*
245$h 336$a 337$a 655$a	Type	Text ohne Hilfsmittel zu benutzen Hochschulschrift *(HT018863222)*	
	Type	zweidimensionales bewegtes Bild video Film *(HT018706070)*	
300$a (856$q, 256$a, 856$s) : 300$b ; 300$c + 300$e	Format	800 Seiten : Illustrationen (farbig) + 1 VCD Video *(HT018870564)*	*Ausnahme

ellen

!

Lernraum

Universität Trier (2016)
Aufgabe ist es, eine Informationsinfrastruktur zu gewährleisten, die mit den außeruniversitären Entwicklungen im IT-Bereich Schritt halten kann. Der Individualisierung der Nutzerlandschaft kommt dabei eine exponierte Rolle zu.

RDA

Reading list

Reading list

Elektronische Semesterapparate und Reading lists

E-Sem.

veranstaltungsbezogene Digitalisate
- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- PDFS mit OCR
- Angebot = Bestand

http://dejure.org/gesetze/UrhG/52a.html

Booktex

veranstaltungsbezogene Digitalisate
- über die Grenzen §52 a deS UrhG hinaus
- eingeschränktes Angebot
- PDFS mit OCR
- annotieren

http://booktex.de/

Leganto

veranstaltungsbezogene digi. ReSSourcen
- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- bewertbar
- kommentierbar
- erweiterbar durch Vorschläge
- keine Formatvorgaben
- Angebot = freie ReSSourcen + Bestand

http://www.exlibrisgroup.com/de/category/Leganto

Stud.IP ?

Literatur E-Sem.
freie digi. Objekte + Lernmarktplatz
Web 2.0 Funktionen

Readings

E-Sem.

veranstaltungsbezogene Digitalisate

- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- PDFs mit OCR
- Angebot = Bestand

https://dejure.org/gesetze/UrhG/52a.html

veranstaltungsbezogene Digit

- über die Grenzen §52 a des

E-Sem.

veranstaltungsbezogene Digitalisate
- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- PDFs mit OCR
- Angebot = Bestand

https://dejure.org/gesetze/UrhG/52a.html

Booktex

veranstaltungsbezogene Digitalisate
- über die Grenzen §52 a des UrhG hinaus
- eingeschränktes Angebot
- PDFs mit OCR
- annotieren

http://booktex.de/

legato

veranstaltungsbezogene digi. Ressou
- konform mit Urheberrechtsgesetz
- bewertbar
- kommentierbar
- erweiterbar durch Vorschläge
- keine Formatvorgaben

Booktex

veranstaltungsbezogene Digitalisate

- über die Grenzen §52 a deS UrhG hinaus
- eingeSchränktes Angebot
- PDFs mit OCR
- annotieren

http://booktex.de/

Leganto

veranstaltungsbezogene digi. ReSSourcen

- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- bewertbar
- kommentierbar
- erweiterbar durch VorSchläge
- keine Formatvorgaben
- Angebot = freie ReSSourcen + BeStand

http://www.exlibrisgroup.com/de/category/Leganto

tud.IP ?

Literatur E-Sem

freie digi. Objekte + Lernmar

Leganto

veranstaltungsbezogene digi. Ressourcen

- konform mit Urheberrechtsgesetz §52 a
- bewertbar
- kommentierbar
- erweiterbar durch Vorschläge
- keine Formatvorgaben
- Angebot = freie Ressourcen + Bestand

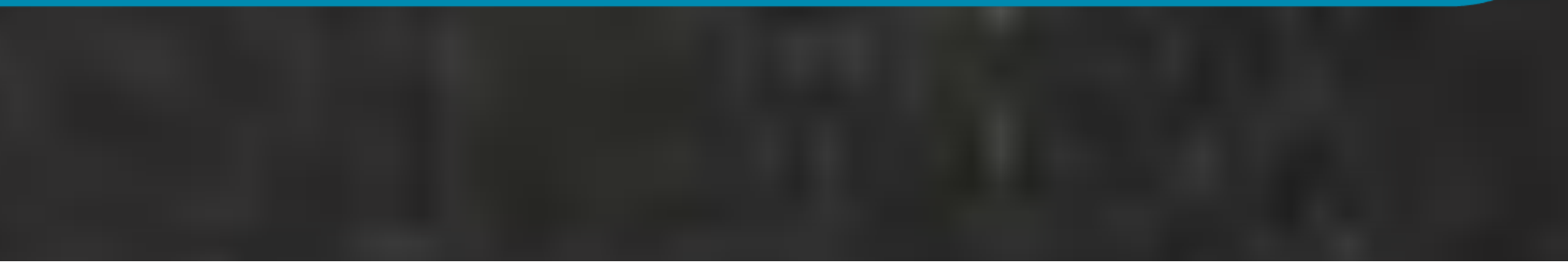
http://www.exlibrisgroup.com/de/category/Leganto

Stud.IP ?

Literatur E-Sem.

freie digi. Objekte + Lernmarktplatz

Web 2.0 Funktionen



ellen

!

Lernraum

Universität Trier (2016)
Aufgabe ist es, eine Informationsinfrastruktur zu gewährleisten, die mit den außeruniversitären Entwicklungen im IT-Bereich Schritt halten kann. Der Individualisierung der Nutzerlandschaft kommt dabei eine exponierte Rolle zu.

RDA

Reading list

Stud.IP meets Bib

Von Regeln, Räumen und Schnittstellen

Vielen Dank!

Jörg Röpke
Universitätsbibliothek Trier
roepke@uni-trier.de